

Von Johannes Ruppel

## Der Bürgerverein Frankfurt Yokohama Citizen Network e.V.

### Schon 50 Bäume als Zeichen der Verbundenheit Deutsch-Japanische Freundschaft wächst weiter

Unter freiem Himmel wurde bereits zum 3. Mal die Verbundenheit der Deutsch- Japanischen Freundschaft durch eine Baumpflanzungszeremonie gestärkt. Einerseits sollen seltene Apfelbaumsorten die vom Aussterben bedroht sind erhalten bleiben andererseits das Besondere der



freundschaftlichen Beziehung durch den gemeinsamen Akt betont werden.

*Foto Johannes Ruppel, Von links nach rechts: Michael Sandhorst(Brother Sewing Machines Europe), Nicole Schmidt-Isermann (Apfelweinkönigin Nicole I.), Ryo Kogure (Vizekonsul,Japanisches Generalkonsulat), Herr Kohlstrung (Brother Intern.)*

Das Alphornbläserensemble des MainÄppelhauses stimmte mit ihren wohligen Klängen auf den Festakt ein.

Herrn Weinrich vom MainÄppelhausLohrberg begrüßte die Baumpaten, Ehrengäste und Gäste und bedankte sich für unser Engagement ganz herzlich.

Die Festredner waren voll des Lobes über die gemeinsamen Bemühungen und stolz über das

bereits Geschaffene und Erreichte.

Der Geschäftsführer von Brother Intern., Herrn Kohlstrung- untermauerte explizit die Freundschaft als fester Partner an der Seite des Yokohama Citizen Network e.V., Herr Yanagisawa vom City of Yokohama Representative Office Frankfurt lobte die gute Zusammenarbeit, Herr Kogure vom japanischen Generalkonsulat führte die unterschiedlichen Betätigungsfelder der Deutsch-

Japanischen Vereine in Frankfurt an und Frau Erika Pfreundschuh - Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordneten der Stadt Frankfurt - lobte vor allem die lebendige Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt und Yokohama

Herr Joachim Beyer - Präsident der Deutsch-Japanischen Gesellschaft- bedankte sich herzlich, dass nun auch ein Baum der größten Japanischen Vereinigung auf der „Japanwiese“ wachsen und gedeihen kann und hat schon für weitere Anpflanzungen sein Interesse bekundet.

Als Vorsitzende des Vereins, nahm Anneliese Kautz die lobenden Worte und überbrachten Gesten dankend entgegen und bedankte sich ihrerseits bei allen die die Aktivitäten des Vereins so nachhaltig unterstützen. Sie hob auch die gemeinsame Verbindung am Naturschutz und dem Erhalt seltener Apfelbaumsorten hervor und erwähnte auch, dass schon bald mit der Verköstigung der neue Ernte gerechnet werden könne.

1. Gerhard Weinrich vom MainÄppleHaus (durchführende Organisation der Stadt Frankfurt für Streuobstwiesen)
2. Herr Kohlstrung, Geschäftsführer von Brother Intern.
3. Apfelweinkönigin Nicole I.
4. Takashi Yanagisawa vom City of Yokohama Representative Office Frankfurt
5. Ryo Kogure (Vize-Konsul) vom japanischen Generalkonsulat
6. Erika Pfreundschuh, Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordneten Frankfurt am Main.
7. Petra Bouillaut vom Amt für Internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main
8. Anneliese Kautz, 1. Vorsitzende des FYCN

Bei der darauf folgenden Baumpflanzung gingen die Baumpaten jeweils zu Ihren Bäumen. Die Pflanzung wurde jeweils mit einem Abschlussfoto dokumentiert, dem die Apfelweinkönigin „Nicole die Erste“ einen besonderen Rahmen verlieh.

Anschließend bat Anneliese Kautz Redner und Gäste zu Tisch und so wurden bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in unterschiedlichen Gespräche und gemeinsamen Projekte weiter vertieft. Trotz des leichten Regens war die Stimmung feierlich und es gab viele fröhliche Gesichter.

Es war ein gelungene Zeremonie und schön festzustellen, dass die gemeinsamen Bemühungen und Aktivitäten zu einem immer größeren werdenden Freundeskreis führen. Schon jetzt wird Ausschau für weitere Baumpflanzungen gehalten . Erste Gespräche mit Grundstückseignern fanden bereits statt.



Nachfolgen ein paar Eindrücke der Baumpflanzung am 24. November 2017

Fotos: Johannes Ruppel



